

WASSER

DIGITALISIERUNG IM FOKUS BEI DEN BÜNDNER BRUNNENMEISTERN

Die diesjährige Fachtagung der Bündner Brunnenmeister war dem Thema Digitalisierung gewidmet. Den Teilnehmern wurden digitale Lösungen im Bereich Qualitätssicherung und Instandhaltung vorgestellt.

Martin Bärtschi, Fachspezialist Wasser

Die Generalversammlung der IG Brunnenmeister Graubünden stand zuoberst auf dem Programm der Fachtagung 2022 in Lenzerheide. Im Anschluss wurde ein Digitalisierungsprojekt in einer Wasserversorgung vorgestellt. Die Gemeindewerke Vaz/Obervaz zeigten in einer Präsentation auf, welche innovativen Lösungen in der Tourismusregion Lenzerheide zum Einsatz kommen.

Der SVGW wurde eingeladen, den Besuchern die Leitlinie für eine gute Verfahrenspraxis in Trinkwasserversorgungen (W12) vorzustellen. Die W12 stellt bei korrekter Umsetzung eine Möglichkeit dar, die risikobasierte Selbstkontrolle einer Wasserversorgung gemäss den gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Die Digitalisierung hat aber auch bei diesem Thema Einzug gehalten. So stehen mittlerweile mehrere digitale Tools zur Verfügung, die neben den Instandhaltungsaufgaben auch den Teil der Selbstkontrolle einer Wasserversorgung abbilden. Dank einer intelligenten Benutzerführung werden die Brunnenmeister durch die verschiedenen Bereiche geführt und es wird sichergestellt, dass alle Eingaben gemäss den Vorgaben der W12 erfolgen.

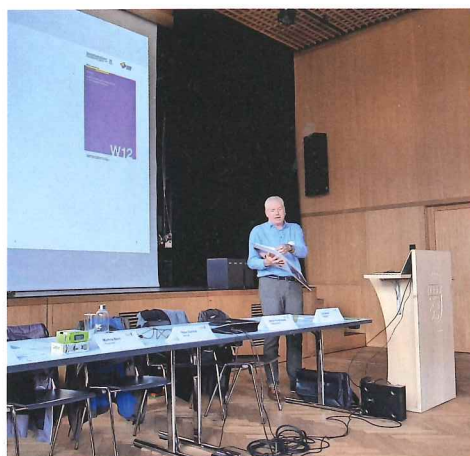
Um diese digitalen Werkzeuge besser kennenzulernen, wurden am Nachmittag fünf Software-Lösungen im Bereich Unterhalt und Qualitätssicherung vorgestellt. Vier der vorgestellten Produkte sind durch den SVGW nach W12 zertifiziert, erfüllen also die Anforderungen an die Selbstkontrolle gemäss W12.

Durch die Präsentation der einzelnen Produkte, den direkten Austausch mit den Herstellern und die angeregte Diskussion mit Kollegen aus anderen Was-

serversorgungen konnte ein guter Einblick in die verschiedenen Produkte auf dem Markt gewonnen werden. Die Herausforderungen bei der Implementierung wurden genauso angesprochen wie der direkte Nutzen im Arbeitsalltag der Brunnenmeister.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, bei der die Herausforderungen der Digitalisierung im Allgemeinen sowie

verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung der Selbstkontrolle und der Instandhaltung mit digitalen Hilfsmitteln im Speziellen aufgezeigt wurden. Dank den angeregten Diskussionen kam auch der Fachaustausch zwischen allen Beteiligten nicht zu kurz. Das Ganze wurde vom freundlichen Empfang der Gemeinde Vaz/Obervaz, der guten Organisation und der vorzüglichen Verpflegung abgerundet. Der SVGW bedankt sich beim Verein IG Brunnenmeister Graubünden für die Einladung und für seine Bestrebungen die Digitalisierung und die gute Verfahrenspraxis in Trinkwasserversorgungen einen Schritt vorwärtszubringen.



Impressionen von der Fachtagung. Oben links: Martin Bärtschi.